

Anwendungshandbuch

EDI@Energy UTILMD Anwendungshandbuch

Beschreibung zur Anwendung der MaBiS Prozesse

Konsultationsfassung

Version:	2.0a
Stand MIG:	5.0a und nachfolgende Versionen
Herausgabedatum:	01.02.2013
Autor:	BDEW

Inhaltsverzeichnis:

1	VORWORT	3
2	AUFBAU DES DOKUMENTS	3
3	ANWENDUNGSÜBERSICHTEN	4
3.1	Anwendungsübersicht zur Aktivierung/ Deaktivierung von ZP	4
3.2	Anwendungsübersicht Lieferantenclearingliste	6
3.3	Anwendungsübersicht Bilanzkreiszuordnungsliste	7
3.4	Anwendungsübersicht zur Übermittlung der Neuordnung der Zählpunkte bei Änderungen der Bilanzierungsgebietsstrukturen	9
4	ÄNDERUNGSHISTORIE	10

1 Vorwort

Das Anwendungshandbuch beschreibt die vom BDEW für den deutschen Markt festgelegten Ausprägungen für die standardisierten Geschäftsprozesse zur MaBiS.

Die Nachricht UTILMD wird entsprechend den Anforderungen der festgelegten Geschäftsprozesse ausgeprägt.

Das vorliegende Anwendungshandbuch ist immer in Verbindung mit der Nachrichtenbeschreibung des Nachrichtentyps UTILMD zu interpretieren, da nur alle Dokumente im Zusammenhang und im Gesamtkontext mit den Prozessen eine Implementierung ermöglichen. Es gilt immer die angegebene Nachrichtenbeschreibung bzw. die darauffolgende aktuellere Fassung dieser Nachrichtenbeschreibung.

Die Nachricht wird durch den BDEW gepflegt.

2 Aufbau des Dokuments

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definition zu den (Muss/Soll/Kann/X/O/U) ist in den Allgemeinen Festlegungen definiert.

3 Anwendungsübersichten

3.1 Anwendungsübersicht zur Aktivierung/ Deaktivierung von ZP

Das Datum der Aktivierung bzw. Deaktivierung wird in den DTM Segmenten „Bilanzierungsbeginn“ bzw. „Bilanzierungsende“ übermittelt. Die Aktivierung geschieht immer zum Ersten eines Monats und die Deaktivierung erfolgt immer zum Letzten eines Monats.

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Aktivierung von ZP	Deaktivierung von ZP	Antwort	Bedingung
	Kommunikation von	NB an BIKO NB an LF BIKO an BKV BIKO an NB	NB an BIKO NB an LF BIKO an BKV BIKO an NB	BIKO an NB --- --- ---	
BGM DE1001	Kategorie der gesamten UTILMD: Z07 Zuordnung von BilanzierungsZP nach MaBiS	Z07	Z07	Z07	--
SG2 NAD+MS	MP-ID Sender	Muss	Muss	Muss	--
SG3 CTA COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	Kann	Kann	--
SG2 NAD+MR	MP-ID Empfänger	Muss	Muss	Muss	--
SG4 IDE	Vorgangsidentifikationsnummer (pro Lieferung)	Muss	Muss	Muss	--
SG4 DTM+158	Bilanzierungsbeginn	Muss	--	Soll¹	¹ Bei Antwort auf Aktivierung
SG4 DTM+159	Bilanzierungsende	--	Muss	Soll¹	¹ Bei Antwort auf Deaktivierung
SG4 STS+E01	Antwortkategorien (nur negativ)	--	--	Muss	--
	E13 Ablehnung Bilanzierungsproblem	--	--	O	--
	Z07 Ablehnung keine Berechtigung	--	--	O	--
	Z48 Ablehnung (bilanzierungsrel. Daten fehlen)	--	--	O	--
	Z50 Ablehnung (ZP falsch zugeordnet)	--	--	O	--
	E62 Ablehnung (OBIS nicht passend)	--	--	O	außer bei NZR, DZR, DBA
	Z54 Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig	--	--	O	--
	Z56 Ablehnung Deaktivierung, Messwerte vorhanden	--	--	O	--
	Z57 Ablehnung (ZPB nicht zugelassen)	--	--	O	--
	Z58 Ablehnung (Bilanzierungsgebiet nicht gültig)	--	--	O	--
	Z59 Ablehnung (abweichender ZP bereits vorhanden)	--	--	O	--
	Z60 Ablehnung (Regelzone falsch)	--	--	O	--
	Z61 Ablehnung (ZPB ist bereits aktiviert)	--	--	O	--
	Z62 Ablehnung (ZPB ist bereits deaktiviert)	--	--	O	--
	E17 Ablehnung wegen Fristüberschreitung	--	--	O	--
SG5 LOC+107	Bilanzierungsgebiet	Muss	--	--	Bei SG10 CAV+NZR sind beide Bilanzierungsgebiete anzugeben. Das Bilanzierungsgebiet ist bei SG10 CAV+FPE/FPI/SRE/SRI/BAS

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Aktivierung von ZP	Deaktivierung von ZP	Antwort	Bedingung
	Kommunikation von	NB an BIKO NB an LF BIKO an BKV BIKO an NB	NB an BIKO NB an LF BIKO an BKV BIKO an NB	BIKO an NB --- --- ---	
					nicht anzugeben
SG5 LOC+237	Bilanzkreis	Muss	--	--	Außer SG10 CAV+NZR
SG5 LOC+231	Regelzone	Muss	--	--	--
SG5 LOC+172	Zählpunkt	Muss	Muss	Muss	--
SG6 RFF+TN	Referenz zu einem Vorgang (nur bei Antwortnachricht)	--	--	Muss	--
SG8 SEQ+Z01	Zählpunktdaten				
SG10 CCI+15	Angabe des Zeitreihentyp	Muss	--	--	--
SG8 SEQ+Z02	OBIS Daten				
SG8 PIA+5 1. C212	Art der Messwerte (OBIS- Kennzahlen)	Muss	--	--	--

3.2 Anwendungsübersicht Lieferantenclearingliste

Die Lieferantenclearinglisten dienen dem Abgleich zwischen den Vertragsparteien NB und Lieferant. Dabei wird immer ein Monatszeitraum betrachtet.

Nutzung der DTM Segmente:

Die DTM Segmente müssen stets mit den tatsächlichen Terminen aus der bestätigten, bilanziellen Zuordnung belegt werden, auch wenn diese Termine nicht in dem Bezugsmonat liegen.

Verwendung der Antwort auf die Lieferantenclearingliste

In der Antwort werden nur die zu klärenden Datensätze aufgenommen, woraus resultiert, dass keine Antwortkategorien zur Zustimmung auf Datensätze in der Übersicht enthalten sind.

In der Antwort sendet der Lieferant den Datensatz mit allen Inhalten zurück, wie er diesen erwartet hätte.

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lieferantenclearingliste	Korrekturliste zu Lieferantenclearingliste	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF	LF an NB	
UNH DE0068 ff.	Aufteilung von Nachrichten	Soll	Soll	bei Aufteilung
BGM DE1001	Kategorie der gesamten UTILMD: Z05 Lieferantenclearingliste	Z05	Z05	--
DTM+157	Betrachtungs-Gültigkeitszeitraum (der folgenden Vorgänge)	Muss	Muss	--
SG1 RFF+AAV	Referenz auf eine Anfrage (Angabe des BGM DE1004 aus der ORDERS)	Muss	--	--
SG2 NAD+MS	MP-ID Sender	Muss	Muss	--
SG3 CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	Kann	--
SG2 NAD+MR	MP-ID Empfänger	Muss	Muss	--
SG4 IDE DE7402	Vorgangsidentifikationsnummer (pro ZP)	Muss	Muss	--
SG4 DTM+158	Bilanzierungsbeginn	Muss	Soll¹	¹ Bei Korrektur
SG4 DTM+159	Bilanzierungsende	Soll¹	Soll²	¹ Bei bekanntem Datum ² Bei Korrektur
SG4 STS+E01	Antwortkategorien:	--	Muss	--
	Z15 Zusätzlicher Datensatz	--	X	--
	Z48 Ablehnung (bilanzierungsrel. Daten fehlen)	--	X	--
	Z49 Ablehnung (bilanzierungsrel. Daten nicht korrekt)	--	X	--
	Z50 Ablehnung (ZP falsch zugeordnet)	--	X	--
SG4 FTX+ABO	Beschreibung der Abweichung zur Zuordnungsliste	Soll¹	Soll²	¹ Bei vorliegender Abweichung ² Bei Korrektur
SG5 LOC+Z02/Z03	Temperaturmessstelle/ Klimazone	Muss¹	Soll²	¹ Bei SG10 CAV+TLS ² Bei Korrektur
SG5 LOC+107	Bilanzierungsgebiet	Muss	Muss	
SG5 LOC+172	Zählpunkt	Muss	Muss	Für den ZP der LieferantensummenZR nur einmal je Vorgang

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lieferantenclearingliste	Korrekturliste zu Lieferantenclearingliste	Bedingung
Kommunikation von		NB an LF	LF an NB	
SG5 LOC+172	Zählpunkt	Muss	Muss	Für den ZP der Lieferstelle nur einmal je Vorgang
SG6 RFF+TN	Vorgang Referenz zu einem Vorgang (nur bei Antwortnachricht)	--	Muss	Nicht wenn SG4 STS+E01++Z15,
SG7 CCI+++E01/...	Lastprofilzuordnung oder (Tarif-/Kunden-) Gruppenzuordnung bei analytischen Verfahren oder sonstige Zuordnung	Muss	Soll ¹	Bei SG10 CAV+SLS ¹ Bei Korrektur
SG7 CCI+++Z12	Profilschar	Muss	Soll ¹	Bei SG10 CAV+TLS ¹ Bei Korrektur
SG8 SEQ+Z01	Zählpunktdaten			Daten der Summenzeitreihen Zählpunkt
SG8 RFF+AUU	Versionsangabe der betrachteten Summenzeitreihe	Muss	Muss	zur Lieferanten-sommenZR
SG10 CCI+Z01	Zählpunkttyp	Muss	Muss	Nur Z32
SG10 CCI+15	Angabe des Zeitreihentyp	Muss	Muss	--
SG8 SEQ+Z01	Zählpunktdaten			Daten für den Zählpunkt der Lieferstelle
SG9 QTY+265/Z08	Arbeit für tagesparameterabhängige Lieferstellen	Muss	Soll ¹	Bei SG10 CAV+TLS ¹ Bei Korrektur
SG9 QTY+31	Veranschlagte Jahresmenge gesamt	Muss	Soll ¹	Bei SG10 CAV+SLS ¹ Bei Korrektur
SG9 QTY+Z07	Tatsächlich bilanzierte Energiemenge	Muss	Soll ¹	Bei SG10 CAV+LGS ¹ Bei Korrektur

3.3 Anwendungsübersicht Bilanzkreiszuordnungsliste

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Bilanzkreiszuordnungsliste	Bedingung
Kommunikation von		NB an BKV	
BGM DE1001	Kategorie der gesamten UTILMD: E40 Bilanzkreiszuordnungsliste	E40	--
DTM+157	Betrachtungs-, Gültigkeitszeitraum (der nachfolgenden Vorgänge)	Muss	--
SG1 RFF+AAV	Referenz auf eine Anfrage (Angabe des BGM DE1004 aus der ORDERS)	Muss	--
SG2 NAD+MS	MP-ID Sender	Muss	--
SG3 CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	--
SG2 NAD+MR	MP-ID Empfänger	Muss	--
SG4 IDE DE7402	Vorgang Vorgangsidentifikationsnummer (pro Lieferung)	Muss	--
SG5 LOC+107	Bilanzierungsgebiet	Muss	--
SG5 LOC+237	Bilanzkreisbezeichnung	Muss	--
SG5 LOC+172	Zählpunkt	Muss	Für den ZP der BilanzkreissummenZR nur einmal je

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Bilanzkreiszuordnungsliste	Bedingung
	Kommunikation von	NB an BKV	
			Vorgang
SG5 LOC+172	Zählpunkt	Muss	Für den ZP der LieferantensummenZR nur einmal je Vorgang
SG8 SEQ+Z01	Zählpunktdaten		Daten des Lieferantensummenzeitreihen Zählpunkts
SG10 CCI+Z01	Zählpunkttyp	Muss	Nur Z32
SG10 CCI+15	Angabe des Zeitreihentyp	Muss	
SG8 SEQ+Z02	OBIS Daten		Daten des Lieferantensummenzeitreihen Zählpunkts
SG8 PIA+5 1. C212	Art der Messwerte (OBIS-Kennzahlen)	Muss	--
SG12 NAD+VY	Beteiligter Marktpartner MP-ID	Muss	MP-ID des beteiligten LF der LieferantensummenZR

3.4 Anwendungsübersicht zur Übermittlung der Neuordnung der Zählpunkte bei Änderungen der Bilanzierungsgebietsstrukturen

Die Neuordnungslisten dienen dem Abgleich zwischen den Vertragsparteien NB (neu) und Lieferant. Dabei wird immer der Zeitraum ab der Änderung der Bilanzierungsgebietsstrukturen betrachtet.

Jeder Typ der Neuordnungsliste bezieht sich immer auf den Kalendermonat, der im Nachrichtenkopf angegeben ist (Zeitpunkt der Änderung der Bilanzierungsgebietsstrukturen).

Eine Lieferstelle steht genau dann auf der Neuordnungsliste Bestand (Kategorie Z08), wenn

1. die zugehörige Anmeldung zum Zeitpunkt der Listenerstellung bereits vom NB (alt) positiv beantwortet wurde und
2. Netznutzung oder Bilanzierung an mindestens einem Tag ab der Änderung der Bilanzierungsgebietsstrukturen stattfindet

Änderungen in der Neuordnungsliste können nur dann vorgenommen werden, wenn diese Änderungen aus der Änderung der Bilanzierungsgebietsstrukturen entstanden sind (Bilanzierungsgebiet).

Dies sind:

- Bilanzierungsbeginn
- Start Abrechnungsjahr
- Bilanzierungsgebiet

Alle weiteren Änderungen sind mit einer nachgelagerten Stammdatenänderungsmeldung vorzunehmen.

Der Nachrichtenaufbau startet mit dem unten dargestellten Kopfdaten bis zur Vorgangsidentifikationsnummer SG4 DE7402. Anschließend wird der Aufbau analog dem UTILMD AHB zu den GPKE und GeLi Gas-Prozessen, Kap. 4.1 „Anwendungsübersicht An- und Abmeldung zwischen NB und Lieferant“ aus der Spalte „Antwort auf Anmeldung“ angewendet. Ausgenommen von der Anwendung sind die Inhalte aus SG4 STS+7 „Transaktionsgrund“ und SG4 STS+E01 „Antwortkategorien“.

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Neuordnung der ZP	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF	
UNH DE0068 ff.	Aufteilung von Nachrichten	Soll	bei Aufteilung
BGM DE1001	Kategorie der gesamten UTILMD: Z08 Neuordnung der ZP	Z08	--
DTM+157	Betrachtungs-Gültigkeitszeitraum (der folgenden Vorgänge)	Muss	--
SG2 NAD+MS	MP-ID Sender	Muss	--
SG3 CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	--
SG2 NAD+MR	MP-ID Empfänger	Muss	--
SG4 IDE DE7402	Vorgang Vorgangsidentifikationsnummer (pro ZP)	Muss	--
...			
SG4 FTX+ACB			
...			
SG12 NAD+UD C080			
SG12 NAD+UD C059 ff.			

4 Änderungshistorie

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä001	Seite 7 Kapitel 4.2 Anwendungsübersicht Lieferantenclearingliste	Nicht vorhanden	SG9 QTY+Z07 Tatsächlich bilanzierte Energiemenge	Fehlerkorrektur Segment wurde aufgenommen da für den Prozess erforderlich.	Fehler (13.12.2012)
Ä002	Seite 3	<p>2 Aufbau des Dokuments</p> <p>In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle zur MaBiS prozessscharf dargestellt. Hier werden die für den Geschäftsvorfall benötigten Daten anhand der Datenelemente bzw. Segmente(Muss/Kann/X) aufgelistet. In der Spalte „Bedingung“ werden Einschränkungen zur Anwendung der Daten der Zeile definiert. Dabei werden z.B. Einschränkungen auf eine Sparte gemacht. Grundsätzlich bezieht sich die Bedingung auf alle Muss-, Kann- oder X-Kennzeichnungen zu der Zeile. Falls Bedingungen sich nur auf bestimmte Spalten beziehen, werden diese mit einer hochgestellten Ziffer an der Kennzeichnung (Muss/Kann/X) markiert.</p>	<p>2 Aufbau des Dokuments</p> <p>In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definition zu den (Muss/Soll/Kann/X/O/U) ist in den Allgemeinen Festlegungen definiert.</p>	<p>Einheitliche Vorgabe für alle Anwendungshandbücher AHBs einheitlich zu gestalten</p> <p>Vereinheitlichung der Verfahrensweise für alle Anwendungshandbücher</p> <p>Präzisierung</p>	Liegt dem Markt zur Konsultation vor

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä003	Seite 4 Kapitel 4.1 SG4 STS+E0 1	Z49 Ablehnung (bilanzierungsrel. Daten nicht korrekt)	Zeile löschen	Bei MaBiS Antwort auf Aktivierung nicht erforderlich	Liegt dem Markt zur Konsultation vor
Ä004	Seite 4 Kapitel 3	3 Allgemeines zu allen Anwendungsübersichten Definitionen Muss/Kann/X: ...	Löschen Kapitel 3	Einheitliche Vorgabe für alle Anwendungshandbücher AHBs einheitlich zu gestalten Vereinheitlichung der Verfahrensweise für alle Anwendungshandbücher Präzisierung	Liegt dem Markt zur Konsultation vor
Ä005	Seite 4 SG4 STS+E0 1 Ablehnun gsgründe	X	O	Vereinheitlichung	Liegt dem Markt zur Konsultation vor
Ä006	Seite 4 SG4 STS+E0 1	Nicht vorhanden	E17 Ablehnung wegen Fristüberschreitung	Wird benötigt wenn sich eine Aktivierung auf einen Monat bezieht, bei welchem schon der Datenstopptermin für die Korrekturbilanzkreisabrechn ung (KBKA) erreicht ist.	Liegt dem Markt zur Konsultation vor

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä007	Seite 4 SG4 STS+E0 1	Nicht vorhanden	Z56 Ablehnung Deaktivierung, Messwerte vorhanden Aktivierung -- Deaktivierung -- Antwort O Bedingung --	Der Qualifier dient dazu, dass eine Deaktivierung abgelehnt werden kann, wenn bereits Zeitreihen für den Zeitraum nach der Deaktivierung vorhanden sind. Der Ablehnungsgrund wird zur Automatisierung benötigt.	Liegt dem Markt zur Konsultation vor
Ä008	Seite 6 Kapitel 4.2 Verwendung der Antwort auf die Lieferant enclearingliste Die „Kann“ Inhalte bei der Korrekturliste werden mit den Inhalten gefüllt, die der Lieferant erwartet hätte. Es erfolgt keine Spiegelung der versendeten Daten vom Lieferanten.	Ersetzen durch: In der Antwort sendet der Lieferant den Datensatz mit allen Inhalten zurück, wie er diesen erwartet hätte.	Einheitliche Vorgabe für alle Anwendungshandbücher AHBs einheitlich zu gestalten Vereinheitlichung der Verfahrensweise für alle Anwendungshandbücher Präzisierung	Liegt dem Markt zur Konsultation vor
Ä009	Seite 6 SG4 FTX+AB O Spalte: Korrekturliste zu Lieferant enclearingliste	Kann	Soll	Vereinheitlichung	Liegt dem Markt zur Konsultation vor

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä010	Seite 6 SG5 LOC+Z0 2/Z03 Spalte: Korrektur liste zu Lieferant enclearin gliste	Kann	Soll	Vereinheitlichung	Liegt dem Markt zur Konsultation vor
Ä11	Seite 9 Kapitel 4.4	Anschließend wird der Aufbau analog dem UTILMD AHB zu den GPKE und GeLi Gas-Prozessen, Kap. 3.2 „Anwendungsübersicht An- und Abmeldung zwischen NB und Lieferant“ aus der Spalte „Antwort auf Anmeldung“ angewendet.	Anschließend wird der Aufbau analog dem UTILMD AHB zu den GPKE und GeLi Gas-Prozessen, Kap. 4.1 „Anwendungsübersicht An- und Abmeldung zwischen NB und Lieferant“ aus der Spalte „Antwort auf Anmeldung“ angewendet.	Kapitel 3.2 ist jetzt in Kapitel 4.1 zu finden	Liegt dem Markt zur Konsultation vor
Ä12	Im gesamte n Dokume nt alle Tabellen	Die Definition zur Tabellennotation Muss/Kann/X	Die Definition zur Tabellennotation Muss/Soll/Kann/X/O/U	Zusätzlich wurden die Anwendungsfälle überarbeitet, so dass jetzt die einzelnen Zellen mit Muss/Soll/Kann/X/O/U bewertet wurden	liegt dem Markt zur Konsultation vor